

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsforschungsinstitute heben Wachstumsprognose für 2016 an

Berlin, 28.09.2016, 13:20 Uhr

GDN - Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen damit, dass die deutsche Wirtschaft in diesem Jahr um 1,9 Prozent wachsen wird. Das geht aus dem gemeinsamen Herbstgutachten hervor, das am Donnerstag der Bundesregierung übergeben wird, berichtet die "Welt" unter Berufung auf informierte Kreise.

In ihrem Frühjahrsgutachten waren die Institute noch von 1,6 Prozent Wirtschaftswachstum ausgegangen. Im kommenden Jahr dürfte sich hingegen der Zuwachs dem Gutachten zufolge abschwächen. 2017 werde die deutsche Wirtschaftsleistung um 1,4 Prozent zulegen, schreiben die Ökonomen. Im April hatten die Forscher noch ein Plus von 1,5 Prozent erwartet. Verantwortlich für die prognostizierte schwächere Entwicklung im kommenden Jahr sind demnach vor allem Kalendereffekte: 2017 werden überdurchschnittlich viele Feiertage in die Arbeitswoche fallen. Unter anderem ist der Reformationstag im kommenden Jahr ein bundesweiter Feiertag. In ihrem Gutachten "Deutsche Wirtschaft gut ausgelastet - Wirtschaftspolitik neu ausrichten" kritisieren die Institute erneut die Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Sie plädieren darin erneut dafür, die sogenannten strukturellen Haushaltsüberschüsse - rund zehn Milliarden Euro - für Investitionen zu nutzen. Insbesondere in die Schulen müsse mehr Geld fließen, schreiben die Ökonomen. Der Flüchtlingszustrom habe die Defizite im Bildungssystem noch stärker hervortreten lassen. Die sogenannte Gemeinschaftsdiagnose wird erstellt von fünf Konsortien, die angeführt werden vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW), dem Institut für Wirtschaftsforschung München (Ifo), dem Institut für Weltwirtschaft Kiel (IfW), dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und dem Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung Essen (RWI).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78695/wirtschaftsforschungsinstitute-heben-wachstumsprognose-fuer-2016-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com